

16. Oktober 15 Uhr, Dornburg Altes Schloss, Kaisersaal
„Musikalische Blütenschau: Weimarer Hofkapelle 1620“ aus der Konzertreihe
„Klingende Thüringer Residenzen“
Werke von Adam Drese, Andreas Oswald und Christian Herwich

Thüringer Schlosskultur live erleben! Das verspricht die Konzertreihe “Klingende Residenzen” des Barockensembles Capella Jenensis: nach dem gelungenen Auftakt auf der Heidecksburg Rudolstadt kommen an zwei Wochenenden im Oktober Perlen der thüringischen Barockmusik zur Aufführung – an ihrem ursprünglichen Entstehungsort!

Das Konzert im Alten Schloss Dornburg am **Sonntag, den 16. Oktober 2022 15 Uhr** stellt drei Musiker vor, deren Wege sich zu Beginn des 17. Jahrhunderts in der Hofkapelle Weimar kreuzen: **der junge Organist Andreas Oswald aus Weimar, der Gambist Christian Herwich**, vorher in Dresden, **und Kapellmeister Adam Drese**, der seine Ausbildung in Warschau erhielt, inspirieren sich gegenseitig zu kompositorischen Höhenflügen. Im Stylus fantasticus experimentieren sie mit ungewöhnlichen Tonartenwechseln, Dissonanzen und schrägen Rhythmen und schaffen so eine spannende musikalische Mischung aus Tradition und Moderne, die auch heute noch fasziniert. Das abwechslungsreiche Konzertprogramm gibt einen Einblick in die Vielfalt der Instrumentation des Frühbarock – mit Barockposaune, Dulzian, Pochetten, Gamben und Theorbe gibt es viele ungewöhnliche Klangfarben zu entdecken!

Unter dem Motto “Tradition entdecken” laden die jungen Musiker Thüringer Kulturgebeisterter aller Altersgruppen ein, ihre Schlösser neu zu entdecken und bisher selten gespielte, aber hochkarätige und fantasievoll komponierte Musik zu erleben. Das Barockorchester leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung und Sichtbarmachung unseres thüringischen Kulturerbes: Mit den Konzerten wird das seit 2020 stattfindende **Digitalprojekt „Klingende Thüringer Residenzen“** (www.klingende-residenzen.de) mit bisher dreizehn digital veröffentlichten musikalischen Schlossportraits, darunter auch ein Video zur Wilhelmsburg Schmalkalden, um eine live gespielte Konzertreihe erweitert. Ermöglicht wurde es von der Ensembleförderung von Neustart Kultur, der Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen und weiteren Förderern.

16. Oktober 2022, 15:00 Uhr, Dornburg Altes Schloss, Kaisersaal
„Musikalische Blütenschau: Weimarer Hofkapelle 1620“ aus der Konzertreihe „Klingende Thüringer Residenzen“

Werke von Adam Drese, Andreas Oswald und Christian Herwich

Capella Jenensis

Tickets: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, Schüler:innen 5 Euro

Vorverkauf: Dornburger Schlösser, Tourist Information Jena, alle Vorverkaufsstellen des Ticketshop Thüringen (0361/227 52 27) sowie unter www.ticketshop-thueringen.de/capella-jenensis/



Über die Capella Jenensis

Unter dem Motto „Tradition entdecken“ hat sich das Barockorchester „Capella Jenensis“ als eine wichtige Bereicherung der deutschen Alte-Musik-Szene etabliert spielt jährlich zahlreiche Konzerte bei Festivals und Konzertreihen. Seine Arbeit führte das Orchester in der Corona-Pandemie mit der digitalen Konzertreihe „Klingende Thüringer Residenzen“ fort. Diese beinhaltet Videoaufnahmen auf Thüringer Schlössern mit Werken der jeweiligen dort wirkenden Komponisten der Renaissancezeit, des Barock und der Frühklassik.

Wichtiger Forschungsschwerpunkt der investigativen Musiker ist die Edition und Wiederaufführung von Werken aus mitteldeutschen Musikarchiven. Im Jahr 2020 erschien die CD „Tormenti d'Amore“ mit dem Sopranisten Philipp Mathmann, die sich der Ersteinpielung weltlicher Kantaten aus dem Meininger Archiv widmet.

Im September 2020 gewann das Ensemble den „Nachtklang-Publikumspreis“ des Musikfests Erzgebirge. Das Orchester bereichert die Konzertlandschaft um eine Vielzahl von innovativ gestalteten, hochkarätig besetzten und kreativ erdachten Konzertprojekten, bei denen nicht nur die spezielle Programmauswahl, sondern auch die vielfältige Zusammenarbeit an außergewöhnlichen Veranstaltungsorten, mit Tänzern, Schülern, Chören und weiteren gesellschaftlichen Akteuren von sich reden machte.

Mehr Informationen unter www.capella-jenensis.de